



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: „Feuer!“ (99A_0067)

Autor*in: anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer*innenbildung, MLU)

- 1 **Wer?** Trainer (T), Gruppe von Schülerinnen und Schüler, Frau X
- 2 **Wo?** Schwimmhalle
- 3 **Wann?** während des Trainings
- 4
- 5 **Situation:** Die Schülerinnen und Schüler warten umgezogen am Beckenrand auf ihren Trainer.
- 6 Währenddessen springen und rennen sie durch die Schwimmhalle. Kurze Zeit später kommt der
- 7 Trainer T in die Schwimmhalle.
- 8 T (lauter sprechend): „Alle jetzt mal herkommen, hinsetzen und Mund zu!“
- 9 Alle Schülerinnen und Schüler setzen sich hin, sagen kein Wort und schauen den Trainer T an.
- 10 T: „Sm1, wieso springst und rennst du denn wie ein Bekloppter hier durch die Schwimmhalle? Ihr wisst
- 11 doch, wie ihr euch hier zu verhalten habt. Ihr seid hier zum Trainieren und außerdem könnt ihr euch
- 12 auch verletzen. Ich hoffe, dass ist jetzt endlich mal klar. So jetzt nochmal kurz einige Worte zum
- 13 Wettkampf. Er war ok, es gab keine Ausreißer nach unten, aber auch leider keine nach oben. Ihr
- 14 braucht nur mal in die Bestenliste schauen, dann wisst ihr, wo ihr zurzeit steht und dass wir noch viel
- 15 machen müssen. Also auf geht's mit 5min Erwärmung. Sm1, du machst am besten gleich auch mal vor,
- 16 aber ordentlich!“
- 17 Die Schülerinnen und Schüler führen die Erwärmung durch, danach sagt T das Schwimmprogramm an
- 18 und die Schülerinnen und Schüler springen ins Wasser und schwimmen sich ein.
- 19 Bevor die Hauptaufgabe beginnt, richtet T nochmal einige Worte an seine Schülerinnen und Schüler.
- 20 T: „So zugehört! Ich sage euch nochmal eure Zeiten vom letzten Mal an. Zuhören!“, und liest die Zeiten
- 21 vor.
- 22 T: „So die andere Gruppe ist jetzt auch fertig, dann können wir gemeinsam mit dem 8x200m Beine-
- 23 Test anfangen. Erste Welle rot um geht's los.“
- 24 Die Schülerinnen und Schüler blicken zur Uhr.
- 25 Nach den ersten 200m wendet sich T an einen Schüler und sagt: „Sm2 schneller als Sm3 von Frau X.
- 26 Lass dich nicht abziehen.“
- 27 Frau X (rufend): „Los Sm3 zeig es Sm2!“
- 28 Nach dem zweiten 200er sagt T etwas zu anderen Schülerinnen und Schülern.
- 29 T: „Komm Sm4, los. Feuer!“
- 30 T: „Sw1 du brauchst nicht rumbocken, weil du keine Lagenbeine schwimmen darfst. Gib jetzt mal Gas.“



- 31 T: „Sw2 erinnere dich, wie du vor deiner Erkrankung geschwommen bis, da warst du so gut drauf.
32 Versetz dich dort hinein.“
- 33 Nach dem vierten 200er ermahnt er einen Schüler
- 34 T: „Sm5 hör auf zu schummeln!
- 35 Nach dem fünften 200er ermutigt T einige Schülerinnen und Schüler.
- 36 T: „Komm Sw3 unter 3:40min, auch wenn du krank warst, Kampfziel.“
- 37 T: „Sm6 auch wenn du krank wart unter 3:50min, versuch es.“
- 38 Die Schülerinnen und Schüler beenden den Beine-Test.
- 39 T: „Habt ihr gut gemacht. Jetzt schwimmt locker und danach sage ich nochmal ein paar Worte dazu.“
- 40 Die Schülerinnen und Schüler schwimmen langsam und locker los.